



Schulstraße 1
49504 Lotte
☎ 0541/34371030 Fax: 0541/34371038
e-mail: gs-bueren@osnnet.de
www.regenbogenschule-bueren.de



Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Katholische Religion

Aufgaben und Ziele

Der katholische Religionsunterricht gibt den Schülerinnen und Schülern Raum und Zeit, existenzielle Fragen zu stellen, ihnen nachzugehen und sich mit Antworten auf der Grundlage des christlichen Glaubens katholischer Prägung auseinanderzusetzen. So erschließt er die religiösen Dimensionen der Wirklichkeit und trägt zur **religiösen Bildung** der Schülerinnen und Schüler bei.

Die Entwicklung religiöser Bildung als Ziel berücksichtigt, sich am Subjekt zu orientieren, die Fähigkeit des Staunens und der sensiblen Wahrnehmung sowie die religiöse Sprach- und Deutungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu schulen.

Der Katholische Religionsunterricht sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler dafür, ihre Selbstwahrnehmung zu schärfen, aber auch etwa durch Perspektivübernahme ihre Empathie gegenüber anderen zu stärken. Religiöse Bildung achtet die Würde jeder und jedes Einzelnen als von Gott geliebten Menschen, jenseits von etwaiger Funktionalität und Verwertbarkeit.

Deshalb ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter einen verstehenden Zugang zu religiösen Weltdeutungen und Lebensweisen zu ermöglichen, die Frage nach Gott wachzuhalten und sie schrittweise zu verantwortungsbewusstem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube zu befähigen.

Vor diesem Hintergrund steht das Fach Katholische Religionslehre vor den drei zentralen Aufgaben:

- lebensbedeutsames Grundwissen über den Glauben der katholischen Kirche sowie andere Konfessionen und Religionen zu vermitteln,
- Begegnungen mit Formen gelebten Glaubens zu ermöglichen, diese zu reflektieren und dadurch mit ihnen vertraut zu werden sowie
- die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und zu fördern.

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einem kompetenten, wissensbasierten Handeln anzuleiten. Im Religionsunterricht werden die Schülerinnen und Schüler auch befähigt, die Symbolsprache des christlichen Glaubens mit Inhalt zu füllen und Symbole in ihrer Mehrdimensionalität wahrzunehmen. Hier entdecken sie die Welt und die Dinge des Alltags neu und tiefer und können dadurch Zugänge zur Transzendenz und zu Gott gewinnen. (Vgl. Lehrpläne für die Primarstufe, S. 154– 155)

Bereiche, Inhalte und Kompetenzerwartungen

Der Arbeitsplan Katholische Religion gliedert das Fach in folgende Bereiche:

- Miteinander leben in Gottes Schöpfung
- Die Frage nach Gott
- Jesus Christus
- Kirche und Gemeinde
- Die Bibel
- Religionen und Weltanschauungen

Diese sechs Bereiche enthalten die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und werden miteinander vernetzt.

Diesen Bereichen sind verschiedene Kompetenzerwartungen und Inhalte (s. Lehrplan Katholische Religionslehre, S.162- 172) zugeordnet. Die Kompetenzen sollen die Kinder jeweils am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende von Klasse 4 erworben haben.

Leistungsförderung und -bewertung

Da das Fach Katholische Religionslehre keine spezifische Glaubenshaltung voraussetzt oder einfordert, erfolgt die Leistungsbewertung unabhängig von den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Religion sind alle von den Schülern und Schülerinnen erbrachten sonstigen Leistungen im Unterricht, die sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Stand der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt werden.

Alle Anstrengungen und individuellen Lernfortschritte sowie in Einzelarbeit als auch in Gruppen erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen werden zur Leistungsfeststellung herangezogen.

Dazu werden folgende fachbezogene Kriterien formuliert:

Der Schüler/ die Schülerin

- stellt existentielle Fragen und bedenkt Antworten
- beteiligt sich sachlich und sprachlich angemessen an Gesprächen
- arbeitet aktiv mit
- arbeitet sorgfältig
- übernimmt bereitwillig Aufgaben und führt sie zuverlässig aus
- bringt Wissen und Kompetenzen aus anderen Fächern mit ein

- findet Zugang zu Ausdrucksformen des Glaubens (z.B. musikalisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich, szenisches Spiel, Collagen, Lapbooks, Erklärvideos)
- kann die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen
- kann Gelerntes zu einem späteren Zeitpunkt nutzen

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Gewichtung: 60% mündliche Leistungen
 30% inhaltsbezogene schriftliche Leistungen (freie Texte, Bilder, ...)
 10% Führen von Lerndokumenten, Mappen, Lapbooks, ...

Folgende Fähigkeiten haben einen wichtigen Einfluss auf deine Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion 3./4. Schuljahr

| Bereiche | Fähigkeiten |
|--------------------------|--|
| Allgemeine Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Du beteiligst dich sachlich und sprachlich angemessen an Gesprächen • Du arbeitest aktiv mit • Du führst deine Mappe und weitere Arbeitsmaterialien sorgfältig und ordentlich • Du übernimmst bereitwillig Aufgaben und führst sie zuverlässig aus • Du beteiligst dich an Ritualen • Du lässt dich auf Ruhe und Stille ein |
| Fachbezogene Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> • Du stellst Fragen, die zum Thema passen und suchst nach Antworten • Du bringst Wissen aus anderen Fächern mit ein • Du lässt dich auf Texte, Bilder, Stilleübungen und Musik ein • Du kannst dich, deine Gedanken und deine Gefühle in Texten, Bildern, Liedern und Bewegungen ausdrücken • Du nimmst Anteil am Leben anderer Menschen • Du lernst immer besser auch auf die Gefühle anderer Menschen zu achten und dich hinein zu versetzen • Du entwickelst Verständnis und Achtung gegenüber Menschen anderer Religionen • Du begründest deine Ideen und Sichtweisen |